

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.07.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0279 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Sanierungsgebiet Martinsviertel; Umbau Kaupstraße im Bereich Riegerplatz

Vorlage vom: 08.07.2011

Beschlussvorschlag:

1. Dem Umbau der Kaupstraße im Bereich des Riegerplatzes wird zugestimmt.
2. Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt wird in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt mit der Ausführung beauftragt.

Anlagen: Übersichtskarte
Entwurf
Kostenberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 08.07.2011

Der auf der Nordseite des Riegerplatzes liegende Abschnitt der Kaupstraße soll im Rahmen der Sanierung Martinsviertel umgebaut werden. Die vorgesehene Umgestaltung dient der Erhöhung der Verkehrssicherheit von Fußgängern. Durch den Wegfall der vier Kurzzeitparkplätze auf der Nordseite kann die Sichtbeziehung auf den Verkehr in der Kaupstraße besonders für Kinder verbessert werden. Die vorgesehene Verbreiterung des Gehwegs vor der Eisdiele Riegerplatz 8 und dem Restaurant in der Heinheimer Straße 53 soll zu einer Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich des Riegerplatzes führen und soll dadurch die Situation für Passanten verbessern.

Wie mit den vor Ort ansässigen Gewerbetreibenden abgestimmt, wird durch die Umwandlung von Parkplätzen Ersatz für die wegfallenden 4 Kurzzeitparkplätze angeboten; zwei Kurzzeitparkplätze sollen vor den Ladengeschäften in der Kaupstraße Höhe Hausnummer 44 errichtet werden und zwei Kurzzeitparkplätze vor der Apotheke und dem Parkettbetrieb in der Heinheimer Straße (Hausnummer 80-82). Dadurch können die Kurzzeitparkplätze dem bestehenden Einzelhandel besser zugeordnet werden. In der Zeit von 19:00- 08:00 Uhr und am Wochenende stehen die Parkplätze Dauerparkern zur Verfügung. Außerdem bedeutet diese Maßnahme eine stadträumliche Verbesserung an der Nordseite des Riegerplatzes. Aus gestalterischer Sicht ist es eine Verbesserung für den geplanten Ausbau des Lichtenbergplatzes als verkehrsberuhigter Bereich, der sich auch in die Kaupstraße erstreckt.

Für den Ausbau ist vorgesehen, die in der Kaupstraße liegenden Gehwegplatten auf der Nordseite weiter in den Straßenraum zu verlegen und die Poller nach vorne zu versetzen. Die Fahrbahnbreite wird auf ca. 3,20 m verringert. Auf der Seite des Riegerplatzes werden mehrere Poller zurück versetzt. Die Fahrbahn erhält einen neuen Asphaltbelag.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Sanierungsmitteln, die unter Erschließungsmaßnahmen Kostenstelle 061-030-1000 und Investitionsnummer 08061-6011 zur Verfügung stehen. Laut beigefügter Kostenberechnung wird von einer Bausumme von ca. 30.000 Euro ausgegangen.

Nach dem positiven Beschluss der Stadtverordnetenversammlung soll die angrenzende Bürgerschaft über die Planung informiert werden. Es ist vorgesehen, die Informationen zum Umbau der Nordseite des Riegerplatzes in den umliegenden Läden auszuhängen bzw. zum Mitnehmen zu verteilen.

Damit die Maßnahme noch aus Sanierungsmitteln Martinsviertel finanziert werden kann, soll nach Stadtverordnetenbeschluss mit der Ausführung durch das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt begonnen werden, eine weitere Magistratsvorlage ist nicht erforderlich.

Darmstadt, 08.07.2011

Dezernat III

Dezernat IV

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtrat